

acoasso

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

INTERDISZIPLINÄRE ONKOLOGIE

Offizielles Organ der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgische Onkologie

**Arbeitsgruppe Mammakarzinom der
ACO-ASSO**

Fitzal F

Interdisziplinäre Onkologie 2012;

4 (1), 20-21

Homepage:

www.kup.at/acoasso

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**



Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

Arbeitsgruppe Mammakarzinom der ACO-ASSO

Die chirurgische Therapie des Mammakarzinoms hat in Österreich eine lange Tradition. Schon 1954, lange vor Veronesi und Fisher, konnte Demmer seine Überlegungen zur brusterhaltenden Chirurgie publizieren [1]. Erst darauf tauchen in der Geschichte Namen wie Keynes (1887–1982, London) auf, der über brusterhaltende Operationen mit anschließender Strahlentherapie berichtete [2], welche er aber schon seit 1927 durchführte. Lange vor den prospektiven Studien von Veronesi und Fisher stellten auch andere europäische Arbeitsgruppen ihre retrospektiven Ergebnisse mit > 1000 Frauen 1972 bei einem Symposium in Strassburg vor [3]. Damit steht fest, dass der europäische Raum, ja sogar Österreich, und hier besonders die Chirurgie, einen wesentlichen Beitrag zur Therapie des Mammakarzinoms geleistet hat.

■ Derzeitiger Leiter

Univ.-Prof. Dr. Florian Fitzal

■ Geschichte

Um die Tradition fortzuführen und das umfassende Wissen weiterzugeben, sind Gesellschaften und Arbeitsgruppen ein wichtiges Werkzeug. Die Arbeitsgemeinschaft chirurgischer Onkologen (ACO-ASSO) wurde am 28.01.1983 in Wien von **Univ.-Prof. Dr. Wolf Fasching, Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Steindorfer** und **Dr. Diether Manfreda** gegründet. Im gleichen Jahr wurde Diether Manfreda zum ersten Arbeitsgruppenleiter für das Mammakarzinom ernannt. Damit soll die chirurgische Tradition in Bezug auf das Mammakarzinom weiter hochgehalten werden. Seit dieser Zeit hatte die ACO-ASSO regelmäßige Sitzungen, alle namhaften Mammakarzinomspezialisten waren und sind Mitglieder dieser Gesellschaft.

■ Mitglieder

Insgesamt sind in der Arbeitsgruppe Mammakarzinom 230 der 556 ACO-ASSO-Mitglieder eingetragen. Darunter sind 80 % Chirurgen, 5 % Onkologen und 5 % Pathologen. Der Rest teilt sich auf Strahlentherapeuten, Radiologen und andere Fachdisziplinen auf.

■ Jahrestagungen

Insgesamt gab es schon einige ACO-ASSO-Jahrestagungen mit dem Schwerpunkt Mammakarzinom. Dem Autor erinnert sich die Gemeinsame Tagung mit der Österreichischen Gesellschaft für Senologie im Jahr 2002 unter **Gnant/Dadak** und natürlich die Gemeinschaftstagung 2010 unter **Fitzal/Helbich**. Zwei Höhepunkte der vergangenen Tagung waren für mich das interdisziplinäre Panel zum Thema „Lokale Therapie beim Mammakarzinom“, dessen Ergebnisse zur Publikation in der Fachzeitschrift *Breast Care* eingereicht wurden, und die karitative Tombola, bei der € 7000 für den Sterntalerhof gesammelt werden konnten.

■ Service

Für Mitglieder der Arbeitsgruppe bieten wir derzeit regelmäßige Literaturrecherchen, welche den Mitgliedern per E-Mail zugesendet werden. Auf der Homepage werden den Mitgliedern wissenschaftliche und klinische Informationen zur Verfügung gestellt und ein kleiner Kongresskalender soll allen helfen, sich für die kommenden Kongresse vorzubereiten.

■ Veranstaltungen

Wir veranstalten regelmäßige Operationskurse in Wien zum Thema Onkoplastik. Der nächste große Kurs findet gemeinsam mit der Plastischen und Rekonstruktiven Chirurgie an der Medizinischen Universität in Wien am 20. März 2012 einen Tag vor dem EBCC (ebenfalls in Wien) statt. Am selben Tag wird es von unserer Arbeitsgruppe und der Österreichischen Gesellschaft für Senologie angeführt ein DACH- (Deutschland, Österreich, Schweiz-) Panel zum Thema Axilladisektion geben.

■ Meine Ziele für die Arbeitsgruppe

Als Ziel der Arbeitsgruppe sehe ich die Zusammenführung aller Disziplinen, welche sich mit dem Thema Mammakarzinom beschäftigen. Die Arbeitsgruppe innerhalb der ACO-ASSO soll den Kollegen als Plattform für einen interdisziplinären Gedankenaustausch dienen.

Literatur:

1. Demmer F. [Radical and sub-radical surgery in breast cancer]. *Krebsarzt* 1954; 9: 65–82.

2. Keynes G. Breast cancer: a case for conservation. *Br Med J (Clin Res Ed)* 1981; 282: 1392.

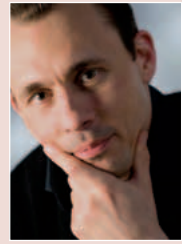
3. Thomsen K. [Possibilities and limits of breast conserving therapy of carcinoma]. *Arch Gynakol* 1975; 219: 99–105.

Korrespondenzadresse:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Florian Fitzal
Abteilung für Allgemeinchirurgie
Brustgesundheitszentrum
Medizinische Universität Wien
A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20
E-Mail: florian.fitzal@meduniwien.ac.at

Vorstellung der Arbeitsgruppenleiter der ACO-ASSO

■ Ao. Univ.-Prof. Dr. Florian Fitzal, FEBS (Oncology), Leiter der AG Mammakarzinom



Univ.-Prof. Dr. Florian Fitzal

Ausbildung

1998 Promotion an der Universität Wien zum Doktor der gesamten Heilkunde. 2006 Facharzt Diplom für Allgemeinchirurgie, Habilitation für das Fach Chirurgie und a.o. Univ.-Prof. für Chirurgie (Medizinische Universität Wien [MUW]). 2009 European Board for Surgical Qualification: Fellow European Board of Surgery.

Klinische Position

Seit 2008 Arbeitsgruppenleiter für der AG Mammakarzinom der ACO-ASSO. Seit 2009 Oberarzt und Univ.-Prof. für Chirurgie, Abteilung für Allgemeinchirurgie, Univ.-Klinik für Chirurgie, Medizinische Universität Wien.

Wissenschaft

- Impact Factor: 200
- Publikationen: 60
- Principal Investigator: 3 laufende prospektive Studien (ABCSG 28, iTOP, SCRAP), Leiter des ABCSG-33-Registers

Preise (Auszug)

Young Investigator Award der Society of Wound Repair Regeneration (2002), Young Investigator Award der European Shock Society (2005), Forschungsförderungspreis für Senologie der ÖGS (2005 und 2009), Researcher of the Month der Medizinischen Universität Wien (2007), Wissenschaftspreis der Stadt Wien (2011).

Mitgliedschaften (Auszug)

- Österreichische Gesellschaft für Chirurgie (ÖGC) (2002)
- Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie (ACO-ASSO) (2005)
- Österreichische Gesellschaft für Senologie (ÖGS) (2005)
- Europäische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie (ESSO) (2006)
- Austrian Breast and Colorectal Cancer Study Group (ABCSG) (2009)

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)